

## **Erzbistum Köln | Generalvikariat**

Bereich Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral  
Fachbereich Spiritualität & Jugendpastoral in Gemeinden  
Marzellenstr. 32  
50668 Köln  
[www.kja.de](http://www.kja.de)  
[www.firmung-feiern.de](http://www.firmung-feiern.de)



### **Rezensentin / Datum**

Larissa Markus / Juni 2023

## **REZENSION**

**Haas, Tobias / Weiß, Roland (Hrsg.): „Du gefällt mir. Inklusive Firmvorbereitung für Jugendliche mit und ohne Behinderung“, dkV 2013, 128 Seiten, DIN A4, 13,95 €, ISBN: 978-3-88207-419-2.**

[www.katecheten-verein.de/shop/74192](http://www.katecheten-verein.de/shop/74192).

### **Aufbau und Inhalt**

Nach dem Vorwort der Autoren und dem Geleitwort des Weihbischofs von Speyer gibt es auf 19 Seiten eine umfangreiche Einführung und Darstellung von verschiedenen Themen in unterschiedlichen Unterkapiteln unter dem Abschnitt „Grundlagen“. Es beginnt mit einer Einführung in die Sonderpädagogische Arbeit, wo konkret aus Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung berichtet sowie aus dieser Erfahrung heraus geschildert wird, welche Gesichtspunkte bei dieser Arbeit wichtig sind und worauf zu achten ist. Anschließend folgt eine Einführung in die Konzeption der Mappe. Außerdem wird das Thema Inklusion erläutert – auch aus theologischer Sicht. In verschiedenen Unterkapiteln finden die Leser/innen darüber hinaus eine ausführliche Darstellung der Theologie des Firmsakramentes. Nach methodisch-didaktischen Ausführungen gibt im Rahmen eines kleinen Leitfadens Hinweise für Gruppenleitungen.

Dieser erste Grundlagen-Teil des Heftes bietet bereits eine solide Basis und einen guten Überblick über das, was dieses Heft eigentlich möchte. Der zweite Teil konzentriert sich auf die praktische Umsetzung. Zu Beginn dieses Kapitels gibt es eine Art Erklärung der Symbol-Legende. Für ein leichteres und inklusiveres Verständnis wurden verschiedene Symbole zur Veranschaulichung der Themen festgelegt. Dadurch erkennt man selbst ohne vorheriges Lesen bereits anhand des Symboles, was bei diesem Thema oder der Aufgabe gemacht werden muss. Pro Thema werden unterschiedliche interaktive Elemente angeboten: So wird gesungen, gespielt oder gebastelt. Dadurch werden verschiedene Bildungsbereiche aufgegriffen und auch unterschiedliche Sinneskanäle der Jugendlichen angesprochen. Die Gestaltung ist somit sehr abwechslungsreich. Darüber hinaus gibt es ein Kapitel, das Gebärdensprache und Gehörlosigkeit thematisiert sowie Übungen und Spiele, die dazu herausfordern, sich in Menschen mit Behinderung hineinzusetzen. Freilich gilt es im Vorbereitungsteam kritisch zu prüfen, ob diese Übungen angemessen erscheinen oder womöglich übergriffig wirken können.

### **Gesamteindruck**

Auch wenn seit dem Erscheinungsjahr (2013) keine neuere Auflage des inklusiven Firmkurses erschienen ist, kann die Mappe weiterhin aufgrund der für die Zielgruppe angemessenen Ausgestaltung und Konzeption insgesamt als gelungen bezeichnet werden. Besonders für Jugendliche mit Spracheinschränkungen und leichten kognitiven Einschränkungen erscheinen die symbolischen Darstellungen als besonders hilfreich. Fraglich ist, ob diese Mappe trotz der relativ barrierefreien Instruktionen auch für körperlich und/oder geistig stark beeinträchtigte Jugendliche verwendbar ist, die im Alltag eine intensive Betreuung und Förderung benötigen bzw. welche zusätzlichen Hilfestellungen in so einem Fall erforderlich werden. Letztendlich kommt es hier auf einen Praxis-Versuch an – ein gutes Fundament für einen inklusiven Firmkurs ist jedenfalls dank des Materials für interessierte Katecheten/innen vorhanden.